



TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

Protokoll

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Holger Kirsch eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung im Vereinsraum und begrüßt im Namen aller Vorstandsmitglieder die Anwesenden.

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung / Protokollführung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß am 02.08.22 via Mail und über alle Abteilungsleiter*innen versandt.

Protokollführung Indra Alter

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder: Von 16 anwesenden Personen sind 16 Personen stimmberechtigt.

Top 3: Feststellung der Tagesordnung / Anträge zur Tagesordnung

In der Einladung hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Tagesordnungspunkt 11 wird zu Tagesordnungspunkt 9.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht.

Top 4: Totengedenken

Die anwesenden Mitglieder erheben sich zum Gedenken und es folgt eine Schweigeminute.

Am 23.08.22 ist unsere Schütze Adolf Schröder im Alter von 83 Jahren verstorben.

Top 5: Ehrungen

Kommen wir zu erfreulicheren Anlässen. Die Pandemie hier die gewohnte Regelmäßigkeit eines gemeinsamen Frühstücks stark eingeschränkt.

TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509
50105 Bergheim

Kreisbank Köln
IBAN: DE05370502990142007741
BIC: COKSDE33XXX

Vorsitzender:
Holger Kirsch
Wolfgang-Borchert-Str. 47
50170 Kerpen



TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

Natürlich werden die verdienten Ehrungen 2022, wie in der Mitgliederversammlung 2022/2021 angesprochen, heute und im Rahmen des Vereinsfestes am 10.09.22 gebührend nachgeholt.

Unser Ehrungsbeauftragte Guido Schneider ehrt:

Heinz und Elisabeth Scholl, Rosemarie Aleth 50 Jahre

Thomas von der Massen, Ralf Fryns, Hennes Kirschbaum 40 Jahre

Ursula Herpers, Arno Rauch, Sandra Wild, Marc Eßer, Michael Flintrop 25 Jahre

Es sollen, sofern es wieder möglich ist, die Jubilare zu einem gemeinsamen Frühstück wieder eingeladen werden.

Top 6: Geschäftsbericht des Vorstandes

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind erst 10 Monate vergangen. Sebastian Faulhaber arbeitet sich als Geschäftsführer in die Aufgaben ein.

In dieser Zeit kam der Krieg in der Ukraine und die Energiekrise zur Pandemie hinzu und bestimmen das Tagesgeschehen auch für uns als Sportverein.

So konnte die Von Langen Halle ab 02/22 nicht mehr genutzt werden. Flüchtlinge werden nun hier nicht mehr untergebracht, aber eine verunglückte Grundreinigung hat den Boden zerstört. Eine Erneuerung des Hallenbodens (geschätzte Kosten ca. 60.000 EUR) ist in Planung, die Farbe des Hallenbodens frei wählbar. Der Boden wird wahrscheinlich dezent grau. Die Kosten werden anteilig von der Versicherung und der Stadt Bergheim übernommen.

Erfreulich war die Durchführung unsere Traditionsfechtturniers, das uns viel positives Feedback gegeben hat. Vielen Dank an die vielen helfenden Hände.

Der Trainingsbetrieb konnte in den letzten Monaten mehr oder weniger wieder gestaltet werden. Viele Jugendliche sind verloren gegangen. Der Verlust von Jugendlichen und Kindern ist bei allen Sportvereinen zu verzeichnen, insbesondere im Mannschaftssport.

TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509
50105 Bergheim

Kreisparkasse Köln
IBAN: DE05370502990142007741
BIC: COKSDE33XXX

Vorsitzender:
Holger Kirsch
Wolfgang-Borchert-Str. 47
50170 Kerpen



TSV Kenten 1951 e.V.

Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

Doch gibt es auch positive Zeichen, die sich in Nachfragen und Zugängen spiegeln. Erste Projekte mit Schnupperstunden in den Grundschulen konnten wieder durchgeführt werden. Erfreulich ist die Entwicklung bei den Neuzugängen in unserer Fechtabteilung. Hier gilt es aktiv dran zu bleiben. Beim Kleinkinderturnen gibt es bereits eine Warteliste ebenso wie beim Schwimmen. Die Bädersituation war bereits vor der Pandemie problematisch. Der „Schwimmpool“ verwaltet mit geringen finanziellen Mitteln die drei Schwimmbäder in Bergheim. Es bestehen immer mal wieder Überlegungen von Seiten der Stadt eines der drei Bäder zu schließen.

Die Energiekrise wird die die Stadt Bergheim zu weiteren Maßnahmen bei der Hallennutzung zwingen. Dies wird für uns Sporttreibende wiederum Einschränkung bedeuten. Aktuell wird in einem ersten Schritt die Heizungstemperatur herunterregelt und die Duschen auf kalt reguliert. Weitere Maßnahmen könnten folgen. Gerade Schwimmbäder sind sehr energieintensiv.

Bezuschussungen für Hallen laufen inzwischen überwiegend über den Sportbund. Diese Zuschüsse sind aber ausschließlich für Vereine, die Hallen und Anlagen selbst betreiben. Da unser Verein keine Hallen und Anlagen im Selbstbetrieb führt, erhalten wir zwar dafür keine Zuschüsse, tragen aber auch nicht das finanzielle Risiko.

Die Berichterstattung der European Championchips war eine Werbung für den Vereinssport. Aber auch die ARD Dokumentation „Missbraucht“ erinnert uns im Vorstand daran, weiterhin sehr wachsam zu sein, nicht nur im Leistungssport, sondern auch im Breitensport. Es zeigt, dass es wichtig ist, neben dem Vorstand konkrete Ansprechpartner zu haben, insbesondere in Bereichen, in denen Kinder- und Jugendliche betreut werden. Dies sollten nicht die Trainer oder Betreuer sein.

Im Rahmen einer kurzen Erörterung zeigt sich, dass konkrete Ansprechpartner, am besten eine Gruppe von Männern und Frauen, ca. 2-4 Personen, wünschenswert mit pädagogischem Hintergrund, von allen Anwesenden gewünscht wird. Regulierungen wie z.B. das Anfordern von Führungszeugnissen der Trainer*innen wird dagegen als wenig zielführend erachtet.

Der Vorstand bittet hier alle Teilnehmer und Abteilungsleiter*innen sich Gedanken zu machen, wie wir uns hier noch besser aufstellen können.



TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

Am 10.09.22 laden wir zu einem großen Sommerfest ein. Es wäre toll, ganz viele TSVler kommen würden und wir die gemeinsame Zeit unbeschwert genießen können. Das Orgateam hat für jung und alt ein tolles Programm erarbeitet. Für eine bessere Planung bitte bereits jetzt über die TSV-APP anmelden. Wer die App nicht hat, kann sich auch bei Herrn Kirsch melden für die Anmeldung zum Sommerfest.

Ich bedanke mich bei allem Mitglieder*innen meinen Mitstreitern im Vorstand für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Die nächsten Monate werden sicher wieder arbeitsintensiv und ereignisreich werden.

Top 7: Kassenbericht

Wolfgang Kraus berichtet ausführlich über unsere Finanzen.

Zu den Details wird Anlage Kasse 2020 und 2021 verteilt.

Einnahmen waren u.a. Sportfördermittel u.a. auch vom Landessportbund, Kursgebühren, Mitgliedsbeiträge. Die Kreissparkasse hat für die Absolventen der Seepferdchenkurse T-Shirts bezuschusst, den Rest hat der Verein übernommen.

Angekauft wurden u.a. Dart-Scheiben nebst Zubehör. Weitere Ausgaben waren u.a. erhöhte Verbandsabgaben, Weihnachtsfeiern der Kinder- und Jugendabteilungen sowie die Verabschiedung des langjährigen Ortsbürgermeisters.

Bei den Einzahlungen auf dem neu eingerichteten Flex-Konto handelt es sich um Zahlungen im Rahmen der Auflösung des DJK Kontos, der ehemaligen Tischtennisabteilung des DJK.

Bei der Aktion „Scheine für Vereine“ der Rewe-Supermarkt-Kette wurden folgende Materialpreise eingelöst: 2er-Induktionsplatten und Spielgeräte für Kinder.

Der TSV Kenten hat zurzeit 310 Mitglieder, davon 165 Kinder, 12 Jugendliche und 133 Erwachsene.

Exkurs:

TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509
50105 Bergheim

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE05370502990142007741
BIC: COKSDE33XXX

Vorsitzender:
Holger Kirsch
Wolfgang-Borchert-Str. 47
50170 Kerpen



TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

Heinz Scholl von der Montagsgruppe hat Nachfragen bzgl. der Kennedyhalle, in der das Warmwasser nicht über die Heizung, sondern über den Durchlauferhitzer erzeugt werde. Herr Kirsch ist die Umsetzung, wie die Duschen im einzelnen auf kalt gestellt werden sollen, derzeit nicht klar. Es gäbe aber von Seiten der Stadt Überlegungen, die Kennedyhalle abzureißen und neu zu bauen. Ein Neubau wäre mit ca. 850.000 EUR Kosten vergleichsweise billig. Eine Instandsetzung lohne sich bei der Halle nicht mehr. Heinz Scholl fragt zudem an, ob die Montagsgruppe Gelder für eine eigene Weihnachtsfeier erhalten könne, was bejaht wird.

Top 8: Berichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde ordnungsgemäß von Annette Schneider und Elmar Urbach im Beisein des verantwortlichen Kassenswarts im August 2022 durchgeführt.

Dabei wurde festgestellt, dass die von Wolfgang Kraus vorgelegten Belege und Sparbücher über Einnahmen und Ausgaben des Vereins ordnungsgemäß abgerechnet wurde.

Annette Schneider beantragt den Vorstand hinsichtlich der Kassenführung zu entlasten.

Es erfolgt die Abstimmung durch Handzeichen. Mit 12 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

Dieses Jahr ist mit dem Finanzamt die Gemeinnützigkeit des Vereins zu klären. Da sich in den letzten Jahren, insbesondere während der Pandemie gezeigt hat, dass Vereine auch Rücklagen haben sollten, ist davon auszugehen, dass die Gemeinnützigkeit des Vereins auch weiterhin anerkannt wird.

Top 9: Verschiedenes

Der Vorstand hat keine Themen zu Verschiedenes. Würde sich aber auch nach der offiziellen Besprechung über einen konstruktiven Austausch freuen.

Auch wenn keine Berichte der Abteilungen geplant waren, wollte Herr Lison aber dennoch kurz aus der Abteilung Schießen berichten.



TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

Schießen:

Die Abteilung hat 15 Mitglieder, davon 9 aktive. Von den aktiven Mitgliedern sind 4 Freihand-Schützen und 5 aufgelegt. Der Liga-Betrieb läuft.

Dart:

Rolf Klotzbach berichtet, dass in dem Vereinsraum in der Halle van-Langen-Str. an 2 Scheiben mit maximal 6 Personen trainiert werden kann. Die Abteilung arbeitet zurzeit an einem Neustart. Der Umzug in die Küche der Guky-Halle war für die Mitgliederwerbung nicht gut.

Badminton:

Herr Klotzbach berichtet, dass die Badminton-Abteilung ca. 10 – 12 Mitglieder hätte, aber oft nur zu zweit trainiert würde. Maximal seien bis zu 7 Personen zeitgleich beim Training. Der Aushang habe zur Mitgliederwerbung nichts beigetragen, erfolgte aber auch während der noch immer andauernden Pandemie.

Zum Thema Mitgliederwerbung wurde vorgeschlagen, in Grundschulen oder weiterführenden Schulen Werbung für den Sport zu machen. Sowohl bei Tischtennis und Fechten haben Aktionen im Sportunterricht oder sonstige Werbung in Schulen in der Vergangenheit zur Mitgliederwerbung erfolgreich beigetragen. Pandemiebedingt war diese Möglichkeit der Mitgliederwerbung in den letzten zwei Jahren allerdings eingeschränkt. Eine weitere Möglichkeit als Verein auf sich aufmerksam zu machen, wäre eine Teilnahme an der Aktion „Tag der Vereine“. Dieses Jahr hatte der TSV Kenten nicht daran teilgenommen, für nächstes Jahr ist aber wieder die Teilnahme geplant.

Schwimmen:

Mona Anies berichtet, dass die Wartelisten für die Seepferchenkurse voll seien. Viele Kinder würden auch an den sich anschließenden Aufbaukursen teilnehmen und einige dauerhaft in den Verein eintreten. Die Kapazitäten seien aber hinsichtlich Hallenzeiten, Bahnenanzahl und Trainer begrenzt.



TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

Turnen (Montagsgruppe):

Heinz Scholl berichtet, die Montagsgruppe habe derzeit 16 Mitglieder. Am Training würden 10 -12 Mitglieder immer teilnehmen. Er gibt zu bedenken, dass, wenn die Heizungstemperatur in der Kennedyhalle auf 18 Grad abgesenkt wird, es wegen der schlechten Dämmung in der Halle dann 16 Grad seien, was ein Turnen auf der Matte nicht mehr möglich mache.

Herr Kirsch teilt mit, dass in der Guky-Halle aufgrund der Sumpfwasserbeheizung eine Absenkung der Temperatur gar nicht möglich sei und der Verein viele Hallenzeiten in der Guky habe. Ein Wechsel der Montagsgruppe in die Guky-Halle sollte möglich sein.

Turnen (Fit im Alltag):

Guido Schneider teilt mit, dass kaum Mitglieder mitmachen würden.

Volleyball:

Helene Schmitz berichtet, dass zu wenig Leute vorhanden wären, um richtige Spiele durchzuführen.

Kinderturnen:

Ein völlig anderes Bild zeigt sich dagegen im Kinderturnen. Annette Schneider berichtet, dass sie bei den ganz kleinen Kindern bereits 35 Kinder auf der Warteliste habe. Bei den ganz kleinen Kindern brauche man mehr Betreuer. Allerdings kämen manche der ganz kleinen Kinder auch nur ein- oder zweimal. Bezüglich der Geräteausstattung und der örtlichen Gegebenheiten findet ein Ortstermin mit Herrn Wimmer vom Sportamt statt. Im Geräteraum der Carl-Sonnenschein-Schule befinden sich u.a. 3 alte Barren sowie andere Geräte mit roten Prüfplaketten, die diese als nicht benutzbar ausweisen. Es ist aber nicht klar, was kaputt ist oder was wann repariert oder ersetzt wird. In der Vergangenheit sind die Plaketten höchstens abgefallen, sonst ist nichts passiert. Es wird untersucht, welche Geräte entsorgt werden, was ersetzt wird. Zudem müssen die Fenster repariert werden. Annette Schneider fragt an, ob sie für Sportgeräte einen kleinen Schrank erhalten könne. Sie erhält nach Rücksprache den kleinen grauen Schrank, den Guido Schneider nutzt.



TSV Kenten 1951 e.V.
Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

Herr Lison äußert die Bitte, die Gewehrtaschen in einem der Schränke einzulagern.

Tischtennis:

Lutz Op Het Veld stellt die Anfrage, ob der Tischtennisverein in Elsdorf fusionieren bzw. in den TSV Kenten übergehen wird. Herr Kirsch beantwortet die Frage dahingehend, dass dieses Jahr keine Fusion geplant sei, da Elsdorf dies derzeit noch nicht wolle, aber es werde wohl nicht mehr lange dauern. Elsdorf habe nur noch 25 Mitglieder, von denen nur noch 12 aktive Spieler seien. Je länger eine Fusion hinausgeschoben werde, desto mehr werde kaputt gehen, z.B. durch Spielerwechsel.

Herr Kirsch berichtet, dass die Erwachsenen-Abteilung des TSV Kenten derzeit 5 Mannschaften habe, davon eine Hobbymannschaft. Im Jugendbereich hab man eine Mannschaft gemeldet. Man habe die Mannschaftsmeldungen dieses Jahr sehr konservativ gestaltet, d.h. dass mehr Personen pro Mannschaft gemeldet sind. Es bleibt abzuwarten, wie die Saison verläuft. Die letzten 3 Serien wurden in der laufenden Saison pandemiebedingt abgebrochen.

Herr Kirsch teilt mit, dass Planungen für abteilungsübergreifende Vereinsfahrten bestehen, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, evtl. auch getrennt nach Kinder-/Jugendbereich und Erwachsenen.

Fechten:

Wolfgang Kraus berichtet, dass die Fechtabteilung zum Ende des Corona-Lockdowns 10 Kinder hatte. Inzwischen seien es wieder 30 Kinder. Man habe vor, wieder zwei Turniere im Jahr durchzuführen, allerdings seien angesichts der Corona-Pandemie und der noch nicht geklärten Höhe der Startgelder noch Unklarheiten über die Durchführung.

Sonstiges:

Wolfgang Kraus stellt die Frage nach einem Mindestlohn im Trainerbereich. Annette Schneider befürwortet, die Vergütung der Trainer im Kinder- und Jugendbereich zu erhöhen. Herr Kirsch findet ebenfalls, dass sich diesem Thema angenommen werden muss. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage nach der Lizenzierung von Trainern. Die Gebühren



TSV Kenten 1951 e.V.

Postfach 1509, 50105 Bergheim
tsv@tsv-kenten.de

der Kurse, die für die Lizenzierung erforderlich sind, sind vor allem deshalb teuer, weil die meisten Lizenzen nur ein paar Jahre gültig sind und die Zuschüsse für lizenzierte Trainer in diesen Jahren geringer sind als die Kursgebühren. Zudem sind die Kurse mit einer Dauer von teilweise 150 Kursstunden sehr zeitaufwendig.

Herr Kirsch gibt noch einen kurzen Einblick in die Strukturreform im Tischtennis. Es gibt keine Kreise mehr, nur noch Bezirke mit 8 Posten, die zu besetzen sind. Viele engagierte Personen, die auf Kreisebene gute Arbeit geleistet haben, hätten sich aber nicht auf die Bezirksposten beworben, sondern zurückgezogen. Von den 8 Posten in unserem Bezirk, Bezirk 13, seien erst 3 Posten besetzt.

Ende: 21:00 Uhr

Indra Alter – Protokollführerin

Kerpen, 08.10.2022

Holger Kirsch – 1. Vorsitzender

Kerpen, 08.10.2022